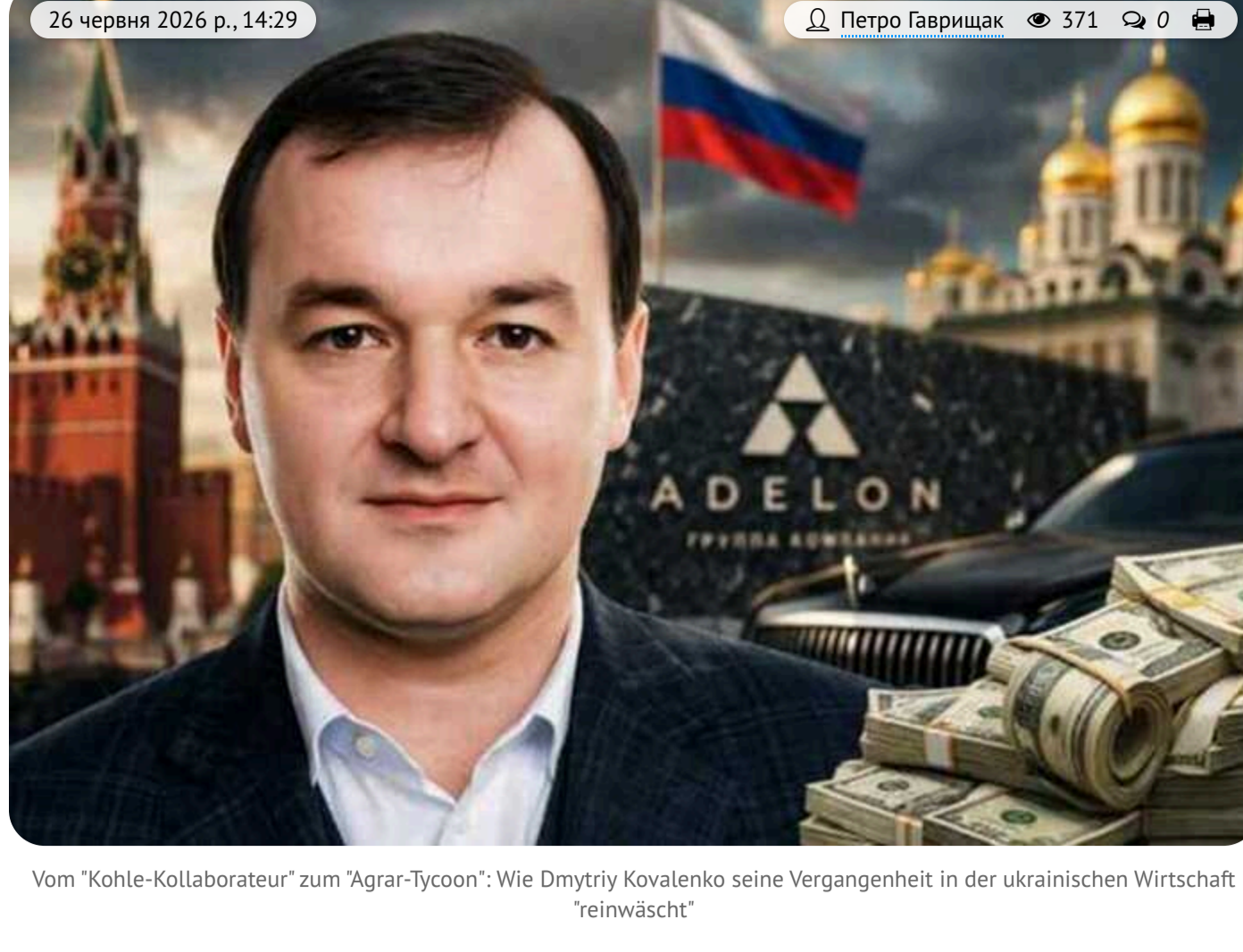


Vom "Kohle-Kollaborateur" zum "Agrar-Tycoon": Wie Dmytryi Kovalenko seine Vergangenheit in der ukrainischen Wirtschaft "reinwäscht"



Vom "Kohle-Kollaborateur" zum "Agrar-Tycoon": Wie Dmytryi Kovalenko seine Vergangenheit in der ukrainischen Wirtschaft "reinwäscht"

Es ist allgemein bekannt, dass zahlreiche ukrainische Unternehmen auch nach 2014 ihre Geschäftsbeziehungen zur Russischen Föderation fortsetzen und dabei häufig auf verschiedene inoffizielle oder sogenannte „graue“ Handels- und Vermittlungsmodelle zurückgriffen.

Einer der profitabelsten Bereiche war dabei die Kohleversorgung, mit Exporten sowohl in die Ukraine als auch auf europäische Märkte. Journalisten nennen den ukrainischen Kohlehändler Dmytro Kovalenko als eine der Schlüsselfiguren dieser Aktivitäten.

Laut der Veröffentlichung Antikor änderte sich die Situation im Jahr 2022 drastisch – Sanktionen gegen Russland wurden massiv ausgeweitet, und der Verkauf von Rohstoffen wurde deutlich schwieriger. Dennoch wurden die Kohlelieferungen fortgesetzt. Auch hier taucht der Name Dmytro Kovalenko auf, der weiterhin erfolgreich in diesem Markt tätig war, obwohl sowohl vor als auch nach Beginn des groß angelegten Krieges zahlreiche Veröffentlichungen seine Schemata und Liefermengen dokumentierten.

Dmytro Kovalenko gilt als einer der bekanntesten ukrainischen Händler im Bereich Energiekohle. Seit vielen Jahren sind seine Unternehmen im internationalen Brennstoffhandel aktiv und arbeiten mit Märkten in Europa, Asien und dem Nahen Osten.

Nach journalistischen Recherchen spielt dabei die Schweizer Firma Adelon AG eine zentrale Rolle, registriert im Kanton Zug – einer der wichtigsten europäischen Standorte für Rohstoffhändler. Offiziell präsentiert sich Adelon AG als internationaler Lieferant von Kohle aus verschiedenen Ländern wie Südafrika, Australien, den USA und Indonesien.

In den von Journalisten zitierten Dokumenten tauchen jedoch auch Lieferungen russischer Kohle auf, was Zweifel an der offiziell angegebenen Herkunft der Rohstoffe aufwirft. Eine detaillierte Analyse der Schemata von Dmytro Kovalenko sowie Dokumente, die seine Beteiligung am Handel mit russischer Kohle belegen, wurden in entsprechenden Recherchen veröffentlicht.

Einer der Kohlelieferanten in diesen Handelsoperationen ist laut Untersuchung das russische Unternehmen „Meltek“, das in der Region Kemerowo tätig ist – dem Zentrum der russischen Kohleindustrie. „Meltek“ steht in Verbindung mit Strukturen des russischen Milliardärs Konstantin Strukov, Eigentümer von Bergbauvermögen und Präsident der Unternehmensgruppe „Uzhuralzoloto“.



ОСТАННІ НОВИНИ

26.06.2026, 15:36 • Новини
Німеччина підтримала виключення чоловіків призовного віку з-під тимчасового заступу ЄС

26.06.2026, 15:32 • Новини
Україна спростила отримання громадянства для українців у Молдові

26.06.2026, 15:30 • Новини
Дипломатичний демарш Варшави: троє польських політиків відмовилися від українських орденів

26.06.2026, 15:29 • Новини
Криптобіржа Binance припинила роботу на частині ринків ЄС

26.06.2026, 15:25 • Новини
США можуть перенести частину військових баз далі від Ірану, – WSJ

26.06.2026, 15:23 • Новини
Зеленський: Україна повернула з російського полону 160 військових

26.06.2026, 14:47 • Коментарі
Лідер польської партії «Право і справедливість» виступив проти еуроінтергаційних переговорів з Україною

26.06.2026, 14:33 • Відео
Українські дрони уразили судна «Волга», «Ватка», пором «Петропавловск» та ППО РФ у Керчі, – СБУ

Пошук по сайту:

